

Kfz-Versicherung wechseln – so gelingt's

Er wird viel beschworen und beworben: der Wechsel der Kfz-Versicherung. Vielen Autobesitzern ist auch vollkommen bewusst, dass sich ein solcher Wechsel als lohnenswert erweisen kann, denn Kosten können reduziert und Leistungen verbessert werden. Dennoch haben etliche von ihnen den Spruch »Never change a running system« im Hinterkopf. Die Furcht, zum Wechseltag plötzlich ohne eine Autoversicherung dazustehen, ist zu groß. Weshalb diese Angst unbegründet ist und warum der Wechsel der Kfz-Versicherung wirklich einfach ist, erklären wir in diesem Beitrag.

Lesen Sie jetzt mehr zum Thema KFZ-Versicherung richtig wechseln!

<https://www.kfz-versicherung-trotz-schufa.de/ratgeber/kfz-versicherung-wechseln>

Gründe für den Wechsel der Kfz-Versicherung

Zwei maßgebliche Gründe stehen zumeist hinter dem Wechsel der Kfz-Versicherung: der erste ist das liebe Geld, der zweite befasst sich mit dem Gefühl oder Wissen, dass die Autoversicherung nicht die gewünschten Inhalte bietet.

Bezüglich des Geldes ist der Punkt absolut nachvollziehbar. Der Unterhalt eines Autos ist teuer, da müssen Kfz-Halter zusehen, wo sie sparen können. Doch zögern viele Autofahrer auch den Wechsel hinaus, weil sie glauben, dass sie mit einer schlechteren Bonität keine andere Kfz-Versicherung finden. Das ist falsch:

- **Pflichtversicherung** – mindestens die Kfz-Haftpflicht muss jedem Autofahrer angeboten werden. Es handelt sich um eine gesetzlich vorgeschriebene Pflichtversicherung und die Messlatte für Versicherung, um einen Kunden abzulehnen, liegt sehr hoch.
- **Schufa-Auskunft** – natürlich wird sie ausgeholt. Es gibt kaum noch etwas, was »ohne Schufa« abgeschlossen werden kann. Doch trotz Schufa lässt sich mitunter auch eine Vollkaskoversicherung zu günstigen Preisen finden - und abschließen.

Hinsichtlich der Inhalte der Kfz-Versicherung schneiden gerade ältere Verträge schlecht ab. Viele ältere Menschen vermeiden es, überhaupt Versicherungen oder Anbieter zu wechseln, weshalb sie teils über die gesamte Gebrauchsdauer eines Autos in einem Tarif verbleiben. Das Problem:

- **Keine Anpassung** – die Versicherung wurde zu den damaligen Bedingungen und »heißen Themen« abgeschlossen. Eine nachträgliche Anpassung erfolgt oft nicht, es sei denn, der Versicherer muss von Gesetzes wegen nachbessern.
- **Höherer Preis** – früher waren Kfz-Versicherungen teurer als heute. Selbst günstigere Verträge sind aber faktisch teuer, da die Inhalte massiv von den heutigen Angeboten abweichen. Autofahrer sind schlechter versichert für einen höheren Preis.

Generell ist es empfehlenswert, mindestens jedes zweite Jahr einen Vergleich der Kfz-Versicherungen durchzuführen. Dieser ist unverbindlich und setzt keinen Wechsel voraus. Doch erhalten Autohalter den notwendigen Überblick und können für sich prüfen, ob ein Wechsel der Kfz-Versicherung für sie selbst sinnvoll ist, weil er Leistungen verbessert oder die Versicherung zu besseren Konditionen bietet.

Kfz-Versicherung wechseln: Was, wenn etwas schiefgeht?

Das ist eine häufig gestellte Frage. Die Furcht, an Tag X mit einem Auto, aber ohne Versicherung dazustehen, ist weiterhin verbreitet. Alternativ ist es die Furcht, doppelt zahlen zu müssen, weil der Wechsel nicht funktioniert.

Glücklicherweise können wir der Furcht den Wind aus den Segeln nehmen. Auch Autohalter mit einer schlechten Bonität durch Einträgen der Schufa brauchen nichts zu befürchten. Es gilt nämlich:

- **Vorgehensweise** – im Regelfall wird erst die neue Versicherung zum Zeitpunkt X abgeschlossen, dann die alte Versicherung gekündigt. Dafür ist natürlich das Wissen über den Endzeitpunkt notwendig, aber der lässt sich leicht nachschlagen oder in Erfahrung bringen.
- **Neue Versicherung** – sie muss das Versicherungsverhältnis dem Straßenverkehrsamt melden. Deshalb ist auch die Angabe des korrekten Nummernschildes notwendig. Das zuständige Straßenverkehrsamt notiert den Wechselzeitpunkt. Gleichzeitig erhält der Versicherungsnehmer seine elektronische Versicherungsbescheinigung und zusätzlich die Policen.
- **Alte Versicherung** – sie meldet das Ende des Vertragsverhältnisses. Auch dem Straßenverkehrsamt wird das gemeldet. Sollte nun festgestellt werden, dass die neue Versicherung einen Monat zu früh beginnt, so wird der Vertragsbeginn zurückgestellt.

Eine doppelte Versicherung ist also gar nicht möglich. Die Nichtversicherung lässt sich im Vorfeld hervorragend vermeiden, denn spätestens, wenn die elektronische Bescheinigung nicht versandt wird, bleiben Nachfragemöglichkeiten.

Nicht auf den letzten Drücker wechseln

Manchmal scheint es, als würden Autofahrer so von der Kündigungsfrist überrascht werden, wie die Bevölkerung jährlich von Weihnachten. Allerdings trägt der Schein, der ohnehin durch die Werbung suggeriert wird und ziemlich veraltet ist. Der »Wechselmonat« November trifft in vielen Fällen gar nicht mehr zu. Wer also seine Autoversicherung trotz Schufa wechseln möchte, der muss durchaus ein wenig mitarbeiten:

- **Vertragslaufzeiten** – letztendlich kommt es immer auf die Vertragslaufzeit an. Kfz-Versicherungen laufen im Regelfall über ein Jahr. Nur gilt nicht mehr unbedingt der werbewirksame Kündigungsmonat November, da die Versicherungen nicht mehr von Januar bis Dezember laufen. Sie können es, vielfach zählt aber heute das Kalenderjahr. Wer

sich im Februar ein Auto anschafft und es versichert, dessen Versicherungsjahr endet genau ein Jahr später. Die Kündigungsfrist verändert sich somit.

- **Vergleichen und prüfen** – möglichst rechtzeitig vor dem Ende der Kündigungsfrist wird nun ein Vergleich der Kfz-Versicherung durchgeführt und die Ergebnisse miteinander und mit der bestehenden Versicherung verglichen. Gibt es günstigere und/oder bessere Angebote?
- **Versicherungsanfrage** – wer ein passendes Angebot gefunden hat, stellt eine Versicherungsanfrage. Die Antwort kommt meist sehr schnell und die Versicherung kann abgeschlossen werden. Beginn ist nun der Folgetag des Ablaufs der aktuellen Versicherung. Endet diese am 31. März, so beginnt die neue Versicherung zum 01. April.
- **Kündigung** – wie eine Kündigung aussehen sollte und was dabei zu beachten ist, erklären wir in einem weiteren Beitrag. Vorab gilt: Die Kündigung muss innerhalb oder weit vor der Frist bei der Kfz-Versicherung eingehen. Wer es eilig hat, kann die Kündigung auch vorab per E-Mail oder Fax verschicken.

Grundsätzlich sollten alte Kfz-Versicherungen erst gekündigt werden, wenn die neue Autoversicherung gefunden und abgeschlossen wurde. Das gilt insbesondere für Personen mit einer schlechten Bonität oder diejenigen mit Einträgen in der Schufa, die gerne eine Vollkaskoversicherung wünschen. Sollte es doch zu Problemen kommen oder besteht Abklärungsbedarf, verbleibt im Ernstfall die alte Versicherung.

Eine generelle Ablehnung ist heute jedoch nicht möglich. Durch das Pflichtversicherungsgesetz müssen auch Autofahrer mit einer sehr negativen Schufa eine Kfz-Versicherung erhalten. Die Gesellschaft darf zwar Kaskoversicherungen ablehnen, doch muss sie mindestens auf die Basisvariante der Kfz-Haftpflicht verweisen.

Einfach einmal vergleichen und den Wechsel entscheiden

Auf unserer Seite bieten wir einen kostenlosen und unverbindlichen Kfz-Vergleichsrechner an. Die Eingaben sind schnell getätigt, der Rechner übernimmt die Arbeit und vergleicht die Eingaben mit den im Internet zur Verfügung stehenden Kfz-Versicherungen. Mittels der Vergleichsliste ist es ein Leichtes, die Angebote gegenüberzustellen und zu überlegen, ob ein Wechsel für einen selbst sinnvoll ist. Der regelmäßige Vergleich der Autoversicherung hilft nicht nur, über einen Wechsel zu entscheiden, sondern er stellt auch den bisherigen Vertrag auf den Prüfstand. Sind anderswo Leistungen günstiger oder wird für denselben Preis mehr geboten? Hat die bisherige Kfz-Versicherung gar einen neuen Tarif, der wesentlich sinnvoller ist? Der Wechsel der Kfz-Versicherung braucht sich nämlich nicht darauf zu beziehen, zu einem anderen Anbieter zu wechseln. Auch ein reiner Tarifwechsel kann schon helfen. Wie wäre es damit, jetzt den Vergleich auszuprobieren? Wer weiß, vielleicht ist ein gutes Angebot dabei.